

MITTEILUNG MI-4/2020

ERSTELLT DURCH		ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Mobilität und Verkehrslenkung		08.01.2020	öffentlich		
GREMIUM		STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt		zur Kenntnis	18.02.2020	1/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept Ruhr

Der Regionalverband Ruhr (RVR) erarbeitet zurzeit in Abstimmung mit Kommunen, Institutionen und Organisationen in der Region ein Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept. Dieses Mobilitätsentwicklungskonzept soll als Grundlage für zukünftige Verkehrs- und Mobilitätsplanungen eine Gesamtbetrachtung liefern. In einem Vorstellungstermin am 19.12.2019 wurde seitens des RVR ein Entwurf des „Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzepts Ruhr“ vorgestellt. Die dort vorgestellte Zeitplanung sieht vor, den überarbeiteten Entwurf der Endfassung bis Ende Januar den Kommunen für eine Stellungnahme zur Verfügung zu stellen. Die Stellungnahme hat bis zum 29.05.2020 zu erfolgen. Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen wird im Anschluss die Verbandsversammlung des RVR das „Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept Ruhr“ voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte beschließen.

Das „Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept Ruhr“ beinhaltet folgende 6 Leitbilder:

1. Die nach außen vernetzte Metropole Ruhr
2. Die in sich vernetzte Metropole Ruhr
3. Der starke Wirtschaftsstandort Metropole Ruhr
4. Raumdifferenzierte Mobilität in der Metropole Ruhr
5. Der umwelt- und städteverträgliche Verkehr der Metropole Ruhr
6. Mobilität für alle in der Metropole Ruhr

Wichtige Belange für die Stadt Lünen werden voraussichtlich folgende sein:

- die regionalen und überregionalen ÖPNV- und SPNV-Verbindungen
 - Verbesserung der ÖPNV-Verbindung Lünen-Münster
 - Prüfung einer Erweiterung der S-Bahn Rhein/Ruhr auf der Strecke Dortmund-Lünen(Süd)-Waltrop-Datteln- Recklinghausen
 - SPNV über die Hamm-Ostfelder-Bahn, hier die Verlängerung der in Lünen endenden Regionalbahnen
 - eine Machbarkeitsstudie welche u.a. sowohl die Nutzung der Hamm-Osterfelder Bahn für den SPNV zwischen Recklinghausen, Datteln, Waltrop, und Lünen und weiter nach Dortmund als auch einen Stadtbahn-Ausbau Herne-Recklinghausen-Oer-Erkenschwick-Datteln und/oder Lünen-Brambauer-Waltrop-Datteln untersucht
- adäquate Vernetzung von Hotspots wie z.B. Bergkamen/Lünen im Zuge der IGA 2027
- der 4-streifige Ausbau der B54 in Lünen
- ...

Die technische Verwaltung wird nach Erhalt der vorläufigen Endfassung des „Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes Ruhr“ eine Stellungnahme verfassen und diese dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 28.04.2020 zur Beschlussfassung vorlegen.

Anlage:

Entwurf Endbericht Regionales Mobilitätskonzept Teil 1

Entwurf Endbericht Regionales Mobilitätskonzept Teil 2

Alternativ ist der Entwurf des Endberichts auf der Internetseite des RVR zu finden
<http://www.rvr.ruhr/themen/mobilität/mobilitätsentwicklungskonzept/>